

Sechszehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 26^{ten} Januar, 1826.

Erster Theil.

Symphonie, von Jos. Haydn. (D dur.)

Scene und Arie, zu der Oper: *Il barbiere di Siviglia*, von
Rossini, zum ersten Mahle gesungen von Dem. Caro-
line Queck.

Ma forse... ohimè! — Lindoro avrà perduto
Questo dell' amor mio pegno soave! —
Troppo il poter d'un vivo amore ei sente,
E me lo dice il cor: egli è innocente.

Ah, se è ver che in tal momento
Ti scordasti, oh Dio, di me,
Il rimorso, il pentimento . . .
Mi ritorni la tua fè.

Se innocente è il caro bene,
Qual' maggior felicità!
Più non sento le mie pene,
Di più il cor bramar non sa.

L'innocenza di Lindoro,
Deh, mi svela, amor pietoso!
Per te l'alma avrà riposo,
Per te il cor giubilerà.

Ah, se riede il caro bene,
Qual' maggior felicità!

Rondeau, à la mode de Paris, für die Violine, von
A. Romberg, vorgetr. von Hrn. Concertm. Matthaei.

Mus II G 30.18

Zweiter Theil.

Phantasie für das Orchester, von Neukomm. (N^o 3.)

Die Schöpfung.

Oratorium von Jos. Haydn.

Dritte Abtheilung.

Uriel und Engel.

Recitativ mit Begleitung.

Uriel u. Engel. Aus Rosenwolken bricht
Geweckt durch süßen Klang,
Der Morgen jung und schön.
Vom himmlischen Gewölbe
Strömt reine Harmonie
Zur Erde hinab.
Seht das beglückte Paar,
Wie Hand in Hand es geht!
Aus ihren Blicken strahlt
Des heissen Danks Gefühl.
Bald singt in lautem Ton
Ihr Mund des Schöpfers Lob.
Lasst uns're Stimmen dann
Sich mengen in ihr Lied!

Adam, Eva und die Vorigen.

Lobgesang mit abwechselndem Chore der Engel.

Adam u. Engel. Von deiner Güt', o Herr und Gott,
Ist Erd' und Himmel voll.
Die Welt, so gross, so wunderbar,
Ist deiner Hände Werk,

Chor. Gesegnet sei des Herren Macht!
Sein Lob erschall' in Ewigkeit!

Adam. Der Sterne hell'ster, o wie schön
Verkündest du den Tag!
Wie zierst du ihn, o Sonne, du,
Des Weltalls Seel und Aug:

Chor. Macht kund auf eurer weiten Bahn,
Des Herren Macht und seinen Ruhm!

Eva. Und du, der Nächte Zierd' und Trost,
Und all das strahlend Heer,
Verbreitet überall sein Lob,
In eurem Chorgesang!

Adam. Ihr Elemente, deren Kraft
 Stets neue Formen zeugt,
 Ihr Dünst' und Nebel, die der Wind
 Versammelt und vertreibt.

Adam u. Eva. Lobsinget alle Gott dem Herrn!

Chor. Lobsinget alle Gott dem Herrn!
 Gross, wie sein Nam', ist seine Macht.

Eva. Sanft rauschend lobt, o Quellen, ihm!
 Den Wipfel neigt, ihr Bäum'!

Ihr Pflanzen, duftet, Blumen, haucht
 Ihm euren Wohlgeruch!

Adam. Ihr, deren Pfad die Höh'n erklimmt,
 Und ihr, die niedrig kriecht,
 Ihr, deren Flug die Luft durchschneid't,
 Und ihr im tiefen Nass,

Adam u. Eva. Ihr Thiere, preiset alle Gott!

Chor. Ihr Thiere, preiset alle Gott!
 Ihn lobe, was nur Odem hat!

Adam u. Eva. Ihr dunkeln Hain', ihr Berg' und Thal,
 Ihr Zeugen uns'res Danks,
 Ertönen sollt ihr früh und spät
 Von uns'rem Lobgesang!

Chor. Heil dir! o Gott! o Schöpfer, Heil!
 Aus deinem Wort' entstand die Welt.
 Dich beten Erd und Himmel an;
 Wir preisen dich in Ewigkeit!

Adam und Eva.

R e c i t a t i v .

Adam. Nun ist die erste Pflicht erfüllt,
 Dem Schöpfer haben wir gedankt.
 Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens!
 Ich leite dich, und jeder Schritt
 Weckt neue Freud' in uns'rer Brust,
 Zeigt Wunder überall.
 Erkennen sollst du dann,
 Welch unaussprechlich Glück
 Der Herr uns zugedacht,
 Ihn preisen immerdar,
 Ihm weihen Herz und Sinn.
 Komm, folge mir, ich leite dich.

Eva. O du, für den ich ward,
 Mein Schirm, mein Schild, mein All!
 Dein Will ist mir Gesetz.
 So hat's der Herr bestimmt.
 Und dir gehorchen bringt
 Mir Freude, Glück und Ruhm.

Duett.

Adam. Holde Gattin! dir zur Seite
Fließen sanft die Stunden hin.
Jeder Augenblick ist Wonne;
Keine Sorge trübet sie.
Eva. Theurer Gatte! dir zur Seite
Schwimmt in Freuden mir das Herz.
Dir gewidmet ist mein Leben;
Deine Liebe sey mein Lohn.
Adam. Der thauende Morgen,
O wie ermuntert er!
Eva. Die Kühle des Abends,
O wie erquicket sie!
Adam. Wie labend ist
Der runden Früchte Saft!
Eva. Wie reizend ist
Der Blumen süsse Duft!
Beide. Doch ohne Dich, was wäre mir
Adam. Der Morgenthau,
Eva. Der Abendhauch,
Adam. Der Früchte Saft,
Eva. Der Blumen Duft!
Beide. Mit dir erhöht sich jede
Freude;
Mit dir geniess ich doppelt sie;
Mit dir ist Seligkeit das Leben;
Dir sey es ganz geweiht.

Uriel und Engel.

Recitativ.

Uriel.

O glücklich Paar! und glücklich immer fort,
Wenn falscher Wahn euch nicht verführt,
Noch mehr zu wünschen, als ihr habt,
Und mehr zu wissen, als ihr sollt.

Chor. Singt dem Herren, alle Stimmen!
Dankt ihm alle seine Werke!
Lasst zu Ehren seines Namens
Lob im Wettgesang erschallen!
Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit.
Amen.

Nachricht. Wegen des Marienfestes wird kommende Woche das Concert
ausgesetzt. Das 17^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 9^{ten} Febr. 1826.

*Einlass-Billets zu 16 Gr., und noch einige Sperrsitze zu 20 Gr. sind bei
dem Bibliothek-Aufwärter Winter u. am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT187212002